

**Kampagne von  
X-tausendmal quer  
und KURVE Wustrow**



**gorleben365+X**  
c/o KURVE Wustrow  
Kirchstraße 14  
29462 Wustrow  
Telefon: 05861- 8069514  
Fax: 05861- 8069516  
blockade@gorleben365plusX.de

**18. September 2012**

## **1. Newsletter**

### **Ein Jahr gorleben365 – es geht weiter: gorleben365+X**

**Liebe Freundinnen und Freunde, liebe AktivistInnen!**

Was erwartet euch in diesem Newsletter?

1. Ein Fazit
2. Ein kurzer Bericht Geburtstagsblockade
3. Rechtliches
4. Die nächsten Blockaden
5. Materialien und Ausstellung

#### **1. Fazit**

Beim Auftakt war strömender Regen, beim ersten Geburtstag strahlender Sonnenschein. Am 14. August 2011 startete die Kampagne gorleben365, um an möglichst vielen von 365 Tagen das Erkundungsbergwerk in Gorleben zu blockieren.

Rund 100 Blockaden sind es geworden. Mehr als 2000 Menschen haben blockiert. Sie kamen als Gruppen, nicht nur aus dem Wendland, sondern aus allen Ecken Deutschlands und sogar darüber hinaus, wie aus Frankreich. Sie alle haben ein Zeichen gesetzt gegen Gorleben als Endlagerstandort.

Viele von ihnen haben zum ersten Mal an einer gewaltfreien Blockade teilgenommen. Das war eines der Ziele der Kampagne: Mehr Menschen den Schritt vom Protest zum Zivilen Ungehorsam zu ermöglichen. Dies ist sehr gut gelungen.

Die Bauarbeiten in Gorleben zu behindern, ist mal mehr, mal weniger gut gelungen. Zu Beginn der Kampagne hatte die Erkundung an sieben Tagen in der Woche und 24 Stunden am Tag im 3-Schichtbetrieb mit rund 90 MitarbeiterInnen pro Schicht funktioniert. Weil an den Wochenenden die meisten Blockaden stattfanden, stellten die Betreiber nach wenigen Wochen die Erkundungsarbeiten am Wochenende ein. Die Blockaden liefen natürlich weiter, um diesen Teilerfolg zu halten, und es gab immer noch die Wachwechsel des privaten Sicherheitsdienstes. Oft konnten diese, aber auch reguläre Schichtwechsel unter der Woche für Stunden blockiert werden. Nicht selten kam es zu Räumungen, immer



häufiger zu Personalienfeststellungen und mittlerweile auch zu einigen Ermittlungsverfahren.

Es brauchte oft nicht viele Menschen, um alle sechs Tore oder auch die Zufahrtswege im Wald zu blockieren.

Die Begleitung der Blockadegruppen durch ortskundige UnterstützerInnen, ein Training in gewaltfreier Aktion schon am Heimatort und das Angebot einer mehrstündigen Aktionsvorbereitung haben sich bewährt. **Je besser abgestimmt die Blockadegruppen waren, desto störender waren ihre Aktionen.**

Es ist unmöglich, einzelne Blockaden hervorzuheben – es waren zu viele, alle anders, alle besonders. Und jede einzelne war Sand im Getriebe der Endlagerbaustelle, hat für Öffentlichkeit für die ungelöste Endlagerfrage gesorgt und hat die Menschen ermutigt selbst aktiv zu werden im Widerstand.

Doch noch ist Gorleben als Endlagerstandort nicht vom Tisch.

**Darum bieten X-tausendmal quer und die KURVE Wustrow weiterhin den bewährten Rahmen für weitere Blockaden – unter dem Titel gorleben365+X kannst auch Du dabei sein!**

## 2. Geburtstagsblockade

Am 12. und 13. August feierten wir mit 100 Menschen unseren einjährigen Geburtstag. Nach „offizieller“ Geburtstagsfeier mit Torte, Sekt, Orangensaft, Reden, Berichte der UnterstützerInnen und einem Geburtstagslied gingen wir schnell in die Aktionsvorbereitung für die anstehende Wachwechselblockade. Dabei gelang es uns, den Wachwechsel um mehrere Stunden zu verzögern. Beim abendlichen Draußenkino ließen wir uns von der Vokü „flaming kitchen“ verwöhnen. Für die Nachtruhe zogen wir dann wieder vor die sechs Tore und ließen uns dort zum Schlafen nieder. Pünktlich um 4.20 Uhr wurde in den frühen Montagmorgenstunden Tor 6 geräumt und für den großen Schichtwechsel offengehalten. Dadurch änderten wir unsere Strategie und blockierten den mittäglichen Betrieb auf den meisten Zufahrtswegen im Wald, was deutlich eine Überraschung für die mittlerweile recht gut aufgestellte Polizei war. Flexibilität und gute Vorbereitung halfen uns dabei, auch diesen Schichtwechsel zu stören.

Nach mehr als 24 Stunden klang ein kraftvoller Geburtstag aus.

Vielen Dank auch an alle Gruppen oder BlockadegruppenvertreterInnen, die zu dieser Blockade anreisten und ihre Blockadeaktion noch einmal vorstellten.

## 3. Rechtliche Konsequenzen

Mittlerweile laufen einige Ermittlungsverfahren gegen AktivistInnen der Kampagne gorleben365. Dabei wird es immer wichtiger, dass ihr uns direkt kontaktiert (über [rechtshilfebuero@jpbberlin.de](mailto:rechtshilfebuero@jpbberlin.de) und [blockade@gorleben365plusX.de](mailto:blockade@gorleben365plusX.de)), sobald ihr Post von der Polizei oder der Staatsanwaltschaft bekommt. Nur so können wir euch beraten und ein



gemeinsames Vorgehen absprechen.

Wenn ihr mehr Informationen zu möglichen Konsequenzen eurer Aktion haben möchtet, dann besorgt euch doch unser Handbuch mit einem ausführlichen Rechtsteil. Ihr könnt es im Webshop der Anti-Atom-Organisation .ausgestrahlt bestellen, die es dort dankenswerterweise neben vielen anderen atomkraftkritischen Materialien vertreibt: <http://www.shop.ausgestrahlt.de/shop/gorleben365.html>.

#### **4. Neue Blockaden**

Wir haben zurzeit wenige Anmeldungen für weitere Blockaden im Herbst. Wahrscheinlich liegt das an der Sommerferienpause, denn erst jetzt gehen viele Gruppen wieder dazu über, sich regelmäßig zu treffen. Außerdem ist noch nicht solange bekannt, dass es eine Folgekampagne gibt. Dies ist eine gute Gelegenheit, in eurer Gruppe, welche es auch immer sei, zu überlegen, ob ihr bis zum Ende des Jahres noch einmal in Gorleben euren Widerstand gegen das geplante Endlager deutlich machen wollt. Wir beraten mit euch zusammen und beantworten gerne eure Fragen. Meldet euch, wenn ihr in die Planungsphase für eine neue Blockade eintretet/ eintreten wollt!

#### **5. Materialien**

Außer unserem Handbuch und dem Aufkleber der alten Kampagne gibt es einen neuen aktualisierten Flyer, den ihr gerne bei uns bestellen könnt. Nutzt ihn doch zur Mobilisierung in euren Orten. Er ist erhältlich im Webshop von .ausgestrahlt (<http://www.shop.ausgestrahlt.de/shop/gorleben365.html>).

#### **Und es gibt gorleben365 – die Ausstellung**

Premiere war bereits auf der Kulturellen Landpartie. Bald wird die Ausstellung das ganze erste Jahr der Kampagne mit vielen Bildern zeigen. Sie umfasst auf sechs großen Hauptbannern und jeweils bis zu fünf Nebenbannern Hintergrundinformationen zum Standort Gorleben und zu gorleben365, sowie Beispiele für die vielen kreativen Aktionsformen und unterschiedlichen Blockadegruppen.

Wer die Ausstellung oder Teile davon bei Camps oder anderen Veranstaltungen zur Schau stellen möchte, kann sich bei uns melden.

Wenn gewünscht, können wir auch jemanden vorbei schicken, der oder die aus erster Hand von der Kampagne berichtet.

Soweit erst mal. Wir freuen uns über eure Anfragen und grüßen euch aus dem Wendland

Das Kampagnenteam gorleben365+X

**Kampagne von  
X-tausendmal quer  
und KURVE Wustrow**



- gewaltfrei und ungehorsam gegen Castor und Atomkraft ([www.x-tausendmalquer.de](http://www.x-tausendmalquer.de)).

**gorleben365+X**

c/o KURVE Wustrow

Kirchstraße 14

29462 Wustrow

Telefon: 05861- 8069514

Fax: 05861- 8069516

[blockade@gorleben365plusX.de](mailto:blockade@gorleben365plusX.de)

[www.gorleben365plusX.de](http://www.gorleben365plusX.de)

Spendenkonto

X-tausendmal quer

Stichwort: gorleben365+X

Konto: 24422803

BLZ: 25861990

Volksbank Clenze

IBAN DE43258619900024422803

BIC GENODEF1CLZ